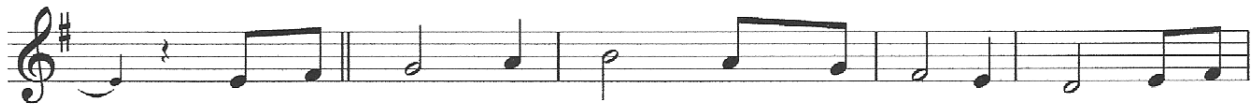


ls\balladen\herbstlied

1. Wenn der Herbstwind weht übers weite Land,
und die Farben des Sommers verweht.
Ja, das ist die Zeit der Besinnlichkeit,
mahnt den Menschen, daß alles vergeht.
Dann zeigt der Herbst sich im schönsten Gewand,
auf Fluren, im Wald, auf dem Feld,
weiße Schleier steh'n
über weiten Seen,
und die Nebel verzaubern die Welt.
2. Wenn der Herbstwind weht übers weite Land,
und die Farben des Sommers verweht.
bunte Blätter falln, graue Nebel walln,
und die Felder sind alle gemäht.
Dann zeigt der Herbst sich im schönsten Gewand,
auf Fluren, im Wald, auf dem Feld,
Reif bedeckt das Feld
Herbstzeit Einzug hält,
und die Nebel verzaubern die Welt.
3. Wenn es Winter wird in dem weiten Land
wird es rundherum still auf der Welt,
Erntezeit ' vorbei, ...
ruhet die Natur, ...
wenn die Winterzeit . Einzug hält.
Dann zeigt sich der Winter im schönsten Gewand,
auf Fluren, im Wald, auf dem Feld,
weißer Flockentanz
voller Eleganz
und der Winter verzaubert die Welt.

Herbstlied

Musik u. Text: E. Poppe



Wenn der Herbst-wind weht Ü-ber's wei-te Land, und die
Wenn der Herbst-wind weht ü-ber's wei-te Land, und die
Wenn es Win-ter wird in dem wei-ten Land, wird es



Far-ben des Som-mers ver-weht. Ja das ist die Zeit der Be-sinn-lich-
Far-ben des Som-mers ver-weht. Bun-te Blät-ter fall'n, grau-e Ne-bel
rund-her-um still auf der Welt. Ern-te-zeit vor-bei, grau-es Ei-ner-



keit, mahnt den Men-schen, daß al-les ver-geht. Dann
wall'n, und die Fel-der sind al-le ge-mäht. Dann
lei, wenn die Win-ter-zeit Ein-zug hält. Dann



zeigt der Herbst sich im schön-sten Ge-wand, auf Flu-ren, im
zeigt der Herbst sich im schön-sten Ge-wand, auf Flu-ren, im
zeigt-sich der Win-ter im schön-sten Ge-Wand, auf Flu-ren, im



Wald, auf dem Feld, weis-se Schlei-er steh'n ü-ber wei-ten
Wald, auf dem Feld. Reif be-deckt das Feld, Herbst-zeit Ein-zug
Wald, auf dem Feld. Weis-ser Flock-en-tanz vol-ler E-le-



Seen und die Ne-bel ver-zau-bern die Welt. Dann Welt.
hält, und die Ne-bel ver-zau-bern die Welt. Dann Welt.
ganz, und der Win-ter ver-zau-bert die Welt. Dann Welt.